

# Guidelines

## Gemeinsames Lernen im Naturdialog Netzwerk

Stand Febr 26

### Ausgangslage

In der Praxis des Ökosystemischen Ansatzes spielt das Erfahrungslernen eine wesentliche Rolle. Insbesondere das Basishandwerk wie Plätze suchen und finden, Feuer machen und hüten, Kochen am Feuer, Planen spannen. Das Gestalten von Beratungssequenzen, Wahrnehmen und Begleiten von naturdialogischen Prozessen und das Moderieren von Feuerkreisdialogen, lernen wir durch stetiges Üben. Neben den individuellen Vernetzungen bietet sich das Natur-Dialog Netzwerk als Plattform für die Organisation von gemeinsamem Lernen in vielfältiger Weise an.

### Begriffsbestimmungen

#### Praxistage:

Gemeinsame Lernsequenzen in Naturräumen, die sich in Arbeitsrahmen, Haltung und Methodik auf die in den Weiterbildungsmodulen vermittelten Inhalte beziehen. Sie können zu zweit (also im Einzelberatungssetting) oder in kleinen Gruppen stattfinden. Die Integration von "Gästen", die an der Methode interessiert sind oder für sich persönlich etwas anschauen wollen, ist möglich.

#### Intervision:

Fachliche Reflexion von Fallfragen und Erfahrungsaustausch ohne externe Moderation.

#### Supervision:

Professionelle Form der Reflexion und Begleitung durch eine(n) SupervisorIn.  
Gruppensupervision und Lehrsupervision wird durch das sympoi Institut angeboten.

#### Netzwerktreffen:

Angebot initiiert aus dem Natur-Dialog Netzwerk mit einer thematischen Ausrichtung, ohne Anspruch auf Fachlichkeit (zBsp Museumsbesuch, gemeinsame Wanderung etc.)

### Vorgehen für Praxistage und Intervision

- Initiative ergreifen - allenfalls Praxistermine, Ort und vielleicht auch Übungsschwerpunkte über das NDN kommunizieren.
- Lerngruppe oder Lernpaar bilden
- Durchführen
- Reflektieren, am besten schriftlich
- Supervision besuchen: Gruppensupervision oder Einzellehrsupervision
- Im Blog Erfahrungen teilen

### Schriftliche Dokumentation

Da für die HFP eine Reihe von schriftlich dokumentierten Beratungseinheiten notwendig sind, empfehlen wir von Beginn an die Arbeiten in den Praxistagen schriftlich zu dokumentieren. Wer, was, wo, wie, Hypothesen, Eigen und Raum-Beobachtungen